

SPD kündigt für die Zeit nach der Wahl schon einmal die nächste SPARRUNDE in der Bildung an

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 30. August 2017 12:41

Zitat von Sissymaus

Dort kostet für volljährige Schüler ein Besuch der Schule ca. 6000€ im Jahr. Dafür gibt es mehr Möglichkeiten für die Lehrer und die Verwaltung. Insgesamt wird man dort stark unterstützt, wenn was schief läuft. Disziplinprobleme haben die auch selten und alle gehen pfleglich mit dem Inventar etc um, weil man dafür ja auch erheblich latzen muss. Ausstattung ist so gut, davon können wir hier wirklich nur träumen.

Von den Einnahmen und dem Zuschuss des Landes ist es tatsächlich so, dass die Lehrer nur unterrichten. Für alles andere gibt es Angestellte.

Jo ... ich hab hier auch eine Laborassistentin, die das Praktikum für mich vorbereitet, die Spülmaschine ein- und ausräumt, Chemikalien bestellt und in die Sammlung einpflegt, etc. etc. Schule ist bei uns trotzdem kostenlos. Alles andere geht für mich auch absolut gar nicht. Aber gut ... die Schweiz ist das einzige OECD-Land in dem die staatlichen und damit gebührenfreien Schulen den privaten Schulen (für die man hier gerne mal sowas wie 2500 CHF pro Monat zahlt ...) haushoch überlegen sind. Obendrein verdienen wir an den staatlichen Schulen auch noch deutlich besser, als die Kollegen an den privaten Schulen. Wird nicht immer behauptet Bildung sei ein Menschenrecht? Menschenrechte sollten gebührenfrei zu haben sein.